

38969-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung – Stadt Rosenheim: Beschaffung von Atemschutztechnik für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rosenheim

OJ S 13/2025 20/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim

E-Mail: info@mayburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Rosenheim: Beschaffung von Atemschutztechnik für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rosenheim

Beschreibung: Die Stadt Rosenheim, Bayern, Oberbayern beabsichtigt die Beschaffung von 80 Stück Atemschutzgeräten und 140 Stück Atemschutz-Vollmasken. Es wird in Aussicht gestellt, dass mit Zuschlagserteilung eine weitergehende Bestellung und Abnahme bis maximal 110 Atemschutzgeräte und 170 Atemschutz-Vollmasken erfolgen kann, sofern die vorhandenen Haushaltsmittel im Lichte der angebotenen Preise des erfolg-reichen Bieters dies zulassen. Die Ausrüstung wird in einem (1) Fachlos beschafft und umfasst: - 80 Stück Atemschutzgeräte - 140 Stück Atemschutz-Vollmasken Auf den vorstehenden Absatz und die mögliche Auftragsmehrung wird hingewiesen. Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in dem Dokument

"Leistungsbeschreibung_Atemschutzgeräte_und_Atemschutz-Vollmasken".

Kennung des Verfahrens: e10f7987-4ab6-431b-955f-a895a97571b6

Interne Kennung: MaBu-2025-0022

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Korruption: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Entrichtung von Steuern: ---

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB §§ 53, 57 VgV Nichterfüllen von Eignungsanforderungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Stadt Rosenheim: Beschaffung von Atemschutztechnik für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rosenheim

Beschreibung: Die Stadt Rosenheim, Bayern, Oberbayern beabsichtigt die Beschaffung von 80 Stück Atemschutzgeräten und 140 Stück Atemschutz-Vollmasken. Es wird in Aussicht gestellt, dass mit Zuschlagserteilung eine weitergehende Bestellung und Abnahme bis maximal 110 Atemschutzgeräte und 170 Atemschutz-Vollmasken erfolgen kann, sofern die vorhandenen Haushaltsmittel im Lichte der angebotenen Preise des erfolg-reichen Bieters dies zulassen. Die Ausrüstung wird in einem (1) Fachlos beschafft und umfasst: - 80 Stück Atemschutzgeräte - 140 Stück Atemschutz-Vollmasken Auf den vorstehenden Absatz und die mögliche Auftragsmehrung wird hingewiesen. Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in dem Dokument "Leistungsbeschreibung_Atemschutzgeräte_und_Atemschutz-Vollmasken".

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35111100 Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zu Optionen siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Tag

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es wird in Aussicht gestellt, dass mit Zuschlagserteilung eine weitergehende Bestellung und Abnahme bis maximal 110 Atemschutzgeräte und 170 Atemschutz-Vollmasken erfolgen kann, sofern die vorhandenen Haushaltsmittel im Lichte der angebotenen Preise des erfolgreichen Bieters dies zulassen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A1 Handelsregistrauszug Bitte reichen Sie einen Auszug aus dem Handelsregister ein. Die Handelsregistrauskunft darf nicht älter als sechs Monate sein (berechnet ab dem Termin zur Abgabe des Angebots). (Ausschlusskriterium: Antwort "Nein", = nicht eingereicht) ===== A2 Eigenerklärung gem. Abschnitt 4.2 (der BB): 1.) Bestätigen Sie, dass Sie alle Eigenerklärungen des Abschnitts 4.2 der Bewerbungsbedingungen ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot eingereicht haben. (Ausschlusskriterium: Antwort "Nein", = nicht eingereicht) ----- 2.) Es ist eine Bestätigung vorzubringen, welche darlegt, dass bei der Herstellung der Produkte Kinder- oder Zwangsarbeit ausgeschlossen werden kann. ----- 3.) Der Bieter bestätigt, dass alle gegenüber dem Auftraggeber (also nicht ausschließlich intern beim Bieter) eingesetzten Mitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend beherrschen. (Ausschlusskriterium: Antwort "Nein", = nicht eingereicht) ----- 4.) Der Bieter bestätigt, im Rahmen der Vertragsumsetzung/-erfüllung die Vorgaben des MiLoG, AEntG, SchwarzArbG, AufenthG einzuhalten, soweit für ihn einschlägig. (Ausschlusskriterium: Antwort "Nein", = nicht eingereicht)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A3 Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand: Bestätigen Sie, dass der Jahresumsatz Ihres Unternehmens jeweils getrennt in den Jahren 2021, 2022 und 2023 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand jeweils mindestens 1.200.000 Euro betrug (Mindestanforderung). Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Nachunternehmern werden die Werte für die Wertung addiert. (Ausschlusskriterium, Antwort "Nein", = nicht eingereicht oder Werte nicht erbracht)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A4 Referenzprojekte: Benennen Sie drei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzaufträge die nicht länger als 7 Jahre zurück liegen (ggf. auf einer Anlage zum Angebot). • Kurzbeschreibung des Vorhabens, aus der die erbrachten Leistungsinhalte hervorgehen. • Angaben des jeweiligen Referenzauftrags (Ausschlusskriterium: Keine ausreichenden Referenzen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-194744a2cd7-5151c089970ed254&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Beschreibung: Elektronisch über das eVergabe-System

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/02/2025 13:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben. Weiterhin sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB). Damit besteht für die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, die Möglichkeit ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anzustreben. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt
Rosenheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rosenheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim

Registrierungsnummer: n/a

Postanschrift: Königstr. 24

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

Kontaktperson: MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Paul-Wassermann-Str. 3, 81829
München

E-Mail: info@mayburg.de

Telefon: +4989451088960

Fax: +4989451088969

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: n-a

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e2f220f2-20a4-4af5-b97b-1b65fe878f55 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2025 13:53:53 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 38969-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025